

Inhaltsverzeichnis

Einleitung.....	9
Teil I: Archäologische und semiologische Diskursanalyse.....	15
1. Die archäologische Diskursanalyse Foucaults.....	15
1.1 Zum Verhältnis von Archäologie und strukturalistischer Zeichentheorie.....	23
1.2 Vom Verschwinden des Subjekts: Archäologie und Ideologie	29
1.3 Materialität der Aussagen und Produktivität des Diskurses	35
1.4 Archäologische versus materialistische Diskursanalyse?.....	39
1.5 Subjekt - Ideologie - Diskurs	41
2. Überlegungen zum Konzept einer semiologischen Diskursanalyse	46
2.1 Ideologietheorie und Semiologie.....	47
2.2 Elementare Literatur und semiologische Diskursanalyse.....	51
2.3 Sem-analytische Elemente der semiologischen Diskursanalyse	58
3. Charakteristische Merkmale des gewerkschaftlichen Diskurses	68
3.1 Elemente der Analyse des Gewerkschaftsdiskurses	71
3.2 Untersuchtes Textkorpus	77
Teil II: Empirische Analysen	81
1. Der Formationsprozeß.....	81
1.1 Der Formationsprozeß, zweiter Versuch.....	97
2. Territorium gesucht: Diskursstrategien im Verhältnis Staat - Gewerkschaften.....	125
2.1 Das Ziel: Die Eroberung der Mitte. Ausdifferenzierung symbolischer Topiken mit Distinktionsfunktionen	137
2.2 Exkurs: Der 'Fall Viktor Agartz'	159
2.3 Zusammenfassung aus der Perspektive soziologischer Elemente des gewerkschaftlichen Diskurses	176
3. Das Dispositiv des Sozialen	180
3.1 Die evolutionäre Überwindung der Klassengesellschaft im politischen Diskurs der Gewerkschaften.....	184
3.1.1 Revolutionär oder evolutionär?.....	187
3.1.2 Klassengesellschaft	197
3.1.3 Klassenkampf.....	211
3.2 Noten zum Diskurskonzert: Symmetrie und Konzertierte Aktion	221
3.2.1 Die Formation des Ensembles und erste Proben	222
3.2.2 Dissonanzen: Vom Konzert zum Grusical.....	232

4.	Mitbestimmung als Konstrukt elementarer kollektivsymbolischer Topiken	249
4.1	Die Dominanten: Weg, Gebäude, Symmetrie.....	254
4.2	Adressatendifferenzierung	267
4.3	Mitbestimmung und Kriegssymbole	281
5.	Verfahren der funktionalen Symbolselektion in Streiks	300
5.1	Der Streik 1956/57: Familialismus und Moral.....	305
5.1.1	Die erste Phase: Wahl der strategischen Optionen	309
5.1.2	Die diskursiven Strategien während des Streiks	315
5.2	Spontan oder wild? - Die Septemberstreiks 1969	325
5.2.1	Die Spaltung der Aussagepositionen	328
5.2.2	Ausschlüsse und Einschlüsse	332
5.2.3	Konvergenzen und Reintegration	337
5.3	Die 35-Stunden-Woche: Ein Kampf um Köpfe, Herzen und Begriffe	347
5.3.1	Der erste Versuch: 1978/79.....	350
5.3.2	Den Gegner auf dem eigenen Feld schlagen: das "Spiel der Symbole"	366
6.	Zusammenfassung: Der gewerkschaftliche Diskurs in der Struktur des 'geschlossenen und geordneten Raums'	388
Literaturverzeichnis		392
1.	Gewerkschaftliche Quellentexte.....	392
2.	Verzeichnis der Abbildungen	408
3.	Gewerkschaftliche Sekundärliteratur	409
4.	Sonstige Literatur	411